



Bericht für den Gast



Hammermuseum

Hammermuseum

Anschrift

Eisenhammer

97907 Hasloch

09342 / 805459

info@hammer-museum.de

www.hammer-museum.de



Prüfergebnis

Das **Hammermuseum** wurde am 15. Februar 2018 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Juni 2018 bis Mai 2021** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Überblick über das Prüfergebnis






Barrierefreiheit geprüft							Bemerkungen
Teilergebnisse:							
Parken	✓	✓	✓	✓			
Eingang	✓	✓	-	-	Türschwelle: 2,5 cm		
Kasse	✓	✓	✓	✓	Informationen zu den Exponaten sind nur teilweise im Sitzen lesbar		
Ausstellungsraum Museum	✓	-	✓	-	schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 80 cm		
Ausstellungsbereich Schmiede	✓	✓	-	-	u.a. Bewegungsflächen unter 120 cm x 120 cm		
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung	✓	-	-	-			
Gastronomie	✓	✓	✓	✓			

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für **Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es sind zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden (Stellplatzgröße: 400 cm x 800 cm).
- Der Weg außen zwischen Parkplatz und Eingang ist leicht begeh- und befahrbar (Länge: ca. 50 m).
- Der Eingang ist stufenlos erreichbar (Türschwelle: 2,5 cm).
- Die für den Gast nutzbaren Ausstellungsräume und Einrichtungen sind stufenlos erreichbar.
- Der Informationsschalter mit Kasse ist 88 cm bis 111 cm hoch. Eine gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen ist vorhanden.
- Alle öffentlichen Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit (Ausnahme: schmalste Durchgangsbreite der Schmiede beträgt 80 cm)
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind nur teilweise im Sitzen lesbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

- Die Bewegungsflächen im Sanitärraum betragen:
 - vor / hinter der Tür 96 cm x 130 cm und vor dem WC bzw. Waschbecken 115 cm x 196 cm;
 - links neben dem WC 56 cm x 48 cm, rechts 51 cm x 48 cm.
- Beidseitig vom WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist teilweise unterfahrbar
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.



Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keinen optisch wahrnehmbaren Alarm im Gebäude.
- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich und fotorealistic vermittelt.
- Informationen zu den Exponaten werden nicht in Gebärdensprache vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Eingang ist weder visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt, noch durch einen taktilen Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Bedienelemente sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- In der Ausstellung kontrastieren die gut ausgeleuchteten Exponate visuell mit der Umgebung.
- Informationen zu den Exponaten werden nicht in Brailleschrift vermittelt.
- Es gibt teilweise akustische Informationen zu den Exponaten.
- Es ist kein Leitsystem mit Bodenindikatoren vorhanden.



- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten sind nicht in Leichter Sprache verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.